

## "Der deutlichste Kontrast zu Schwarz"

Mühldorfer JuLis beschließen beim Landesparteitag in Bamberg das Landtagswahlprogramm

Die Umfragewerte sehen gut aus, und durch die Irrfahrt der bayerischen CSU wird ein Wiedereinzug in den Landtag der FDP im Herbst immer wahrscheinlicher. Vom 18.-19. April beschlossen die Delegierten beim bayerischen Landesparteitag der FDP in Bamberg das Wahlprogramm und kürten den Spitzenkandidaten für die Landtagswahl. Auch Mühldorfer Delegierte waren vor Ort und vertraten die Interessen des Landkreises auf Landesebene.

„Wenn die Schwarzen die Großkopferten sind, dann sind wir die Kopfschmerzen“, scherzt Martin Zeil, Bundestagsabgeordneter und Generalsekretär der bayerischen FDP. Er will die Liberalen im Herbst als Spitzenkandidat in den Landtag führen – die Prognosen stehen gut, doch „noch ist gar nichts gelaufen“, warnt der Gautinger seine Mitstreiter. „Die CSU wird sich für nichts zu schade sein und vor nichts zurückschrecken, um den Machterhalt zu erzwingen.“ Doch die bayerische FDP hat dem bislang unangefochtenen Platzhirsch diesmal einiges entgegen zu setzen. Knapp 15 Stunden dauerte die Geburt des Wahlprogramms für 2008.

„Eine Anstrengung die sich gelohnt hat!“, freut sich die Kreisvorsitzende der Mühldorfer FDP und Delegierte Sandra Bubendorfer-Licht, an deren Seite Raffaella Bubendorfer und Stefan Alexander Siegle sich für den Landkreis und die liberale Sache stark machten. Eine ganze Hand voll Änderungs- und Ergänzungsanträge zum Wahlprogramm kamen aus dem Landkreis, bei denen es den Mühldorfern fast immer gelang, die Parteifreunde für sich zu gewinnen. Nun setzt sich die FDP deutlich für den Ausbau der Infrastruktur in Südostbayern ein. Vom schon lange überfälligen Ausbau der Bahntrasse München-Mühldorf-Salzburg bis hin zur A94 und der Anbindung der Region an den Flughafen München, „man hat klar erkannt, dass in unserer Region einige Versäumnisse der CSU aufzuholen sind“, so Raffaella Bubendorfer, der als jüngste Bezirkstagskandidatin 2008 natürlich auch die Bildungspolitik sehr am Herzen liegt. „Wir konnten hier als Junge Liberale und FDP Mühldorf einige Anpassungen und Verbesserungen durchsetzen.“ Das neue liberale Bildungskonzept soll die bayerische Jugend fit für das 21. Jahrhundert machen.

Stefan Alexander Siegle setzte sich besonders für die Themenschwerpunkte Innen und Recht sowie liberale Gesellschaftspolitik ein. „Klares Ziel

für 2008 ist es, der Wildwest-Innenpolitik der CSU Einhalt zu gebieten und den Weg in den Polizeistaat wieder zu verlassen“; fordert der junge Delegierte aus Neumarkt-St.Veit. Einstimmig sprachen sich die FDP im Freistaat gegen die geplanten Schüler-IDs, Online-Durchsuchung und das neue repressive Versammlungsgesetz in Bayern aus. So sei sie, die Grundstimmung bei den bayerischen Liberalen. Jeder wolle zupacken und die Dominanz der Schwarzen im Maximilianeum endlich brechen. “Wir können die heiÙe Wahlkampf-Zeit gar nicht erwarten, in diesem September geht es um Alles oder Nichts !“;